

Jens Bodenstein

Fa. Veritherm Heizungstechnik GmbH
Herrn Klaus Pahl

Schmedenstedter Str. 9+9a
31226 Peine-Dungelbeck

15.05.2012/jb

Verbrauchsvergleich über mehrere Jahre

Sehr geehrter Herr Pahl,

bezugnehmend auf unser kürzlich geführtes Gespräch erhalten Sie mit diesem Schreiben die Verbrauchswerte vor und nach dem Einbau des Vetter-Kessels.

Zu den Eckdaten des beheizten Gebäudes:

- Doppelhaushälfte
- Baujahr 1950
- Wohnfläche 105 Quadratmeter
- Vollkeller mit Klinkersteinen und Eisenrahmenfenstern
- Erdgeschoß mit Schlackensteinen und Luftschicht gemauert
- Isolierverglasung mit Kunststofffenstern
- ausgebautes Dachgeschoß mit einer Dämmung von ca. 10 cm Mineralwolle mit Alukaschierung

Bisherige Heizung:

Hydrotherm-Gaskessel nur für Heizung, Einbaujahr 1970
Vaillant Gas-Warmwasserspeicher mit 130 Litern, Einbaujahr 1990

Inbetriebnahme des Vetter-Kessels mit 25 KW (Kesselnummer Z43-1-036) und Gasbrenner von Scheer (SG25V, Typ E, Brenner-Nr. 4289), ergänzt mit einem liegenden Speicher-Wassererwärmer (HoriCell Nr. 3003 418) von Viessmann am **30.03.1999** durch Fa. Fröhlich GmbH (Herrn Michael Jung & Herrn Feretti).

In den Jahren **1995 bis 1998** ergab sich ein durchschnittlicher Jahresverbrauch an **Gas von 47.678,13 KWH.**

In den Jahren **2000 bis 2004** ergab sich ein durchschnittlicher Jahresverbrauch an **Gas von 26.783,13 KWH.**

Die „Rahmenbedingungen“ in den genannten Jahren waren gleich, also Personenzahl, Dämmwerte des Gebäudes, etc.

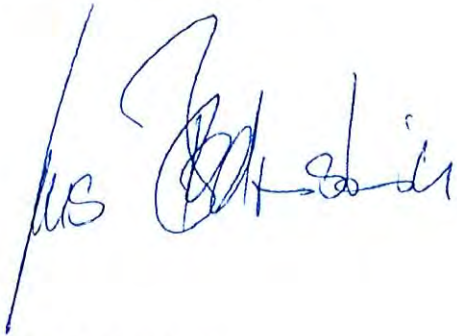
Wie man anhand der vorstehenden Zahlen unschwer erkennen kann, liegt die **Ersparnis deutlich über 40%**.

Auch die „Betriebskosten“ waren erheblich geringer. Die alte Hydrotherm-Heizung und der Vaillant-Warmwasserspeicher mussten jährlich gewartet werden. Kosten pro Jahr umgerechnet ca. 100,- bis 150,- €. Für den Vetter-Kessel mit dem Edelstahl-Warmwasserspeicher **fielen in den Jahren 2000 bis 2010 keinerlei Wartungskosten an. Für mich in 10 Jahren eine zusätzliche Ersparnis von ca. 1300,- €.**

Mittlerweile sind mein Bruder Frank Bodenstein in Bremen, mein Vater Walter Bodenstein sowie meine Kunden Manfred Ehrhardt und Wilhelm Siekmeier, und weitere, langjährige Fans des Vetter-Ofens.

Gern können Sie mein Schreiben und die genannten Daten zu Ihren Zwecken verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jens Bodenstein'. The signature is stylized and cursive, with a large initial 'J' and 'B'.

Jens Bodenstein